

Impuls 1: Klangquadrate



Abb. 1

| | | | |
|----|----|----|----|
| 16 | | 2 | 13 |
| 5 | | 11 | |
| | 6 | | 12 |
| | 15 | 14 | |

Abb. 2

| | | | |
|----|----|----|----|
| •• | | • | •• |
| • | | • | |
| | • | | • |
| | •• | •• | |

Abb. 3

| | | | |
|---------|---------|---------|---------|
| laufe | | Schritt | laufe |
| Schritt | | Schritt | |
| | Schritt | | Schritt |
| | laufe | laufe | |

Abb. 4

| | | | | |
|-------------|------|-----|------|------|
| <i>ff</i> | lala | | hihi | |
| <i>></i> | | mäh | | ho |
| <i>p</i> | | | lulu | |
| <i>mf</i> | hehe | | | huhu |

Handlungsvorschlag

- 1 Die Lehrperson zeichnet ein Quadrat mit 4 x 4 Feldern an die Wandtafel und überträgt die Zahlen aus dem Zahlenbuch 6, S. 35, Aufgabe 3c (siehe Abbildung 1).
- 2 Eine Schülerin spielt auf einer Pauke das ►Metrum, während die Lehrperson mit einem Zeigestab die Quadrate zeilenweise von links nach rechts antippt. Die anderen Schüler sprechen im richtigen Rhythmus die ein- und zweisilbigen Zahlen. Die leeren Kästchen werden dabei als Pausen betrachtet. Nach dem letzten Kästchen unten rechts, geht die Lehrperson sofort wieder zum ersten Kästchen oben links und wiederholt so das Ganze. Ohne die visuelle Hilfe ist es schwieriger; ausprobieren.
- 3 Noch schwieriger wird es, wenn mit dem Klangquadrat ein ►Kanon gebaut wird und eine zweite Gruppe einsetzt oder wenn die erste Gruppe mit der dritten Zeile beginnt. Ein Spiegelkanon entsteht, wenn eine Gruppe von hinten und die andere Gruppe von vorne beginnt. Wer kann seine Stimme spielen und gleichzeitig der Kanonstimme zuhören?

Gestaltungsaufgabe:

Wer findet andere spannende Wege und spielt diese vor (von oben nach unten, diagonal usw.)?

Problemstellung:

Zwei Sprecher beginnen gleichzeitig oben links. Einer liest Zeilen, der andere Spalten. Welche Felder werden gleichzeitig von beiden Akteuren erreicht? Warum?

Varianten

- Zahlen durch Silbenfolgen ersetzen, Punkte setzen und diese mit ►Bodypercussion, Instrumenten oder Bewegungen vertonen (siehe Abbildungen 2–4).
- In Gruppen spielen, zum Beispiel eine Gruppe spricht, die andere klatscht die Pausen.
- Elemente einer Rhythmussprache, zum Beispiel ta-te, tagatege, oder dynamische Angaben einbauen und üben (siehe Abbildungen 3–4).

Weiterführende Möglichkeiten

- Das Klangquadrat als Trainingsinstrument im Fremdsprachunterricht verwenden. Dabei kann man zum Beispiel Zahlen benennen, schwierige Wörter üben, Deklinationen üben.
- Elemente aus Klangquadraten kombinieren oder weiterentwickeln und für individuelle oder für Klassenkompositionen verwenden.

Hintergrund und Informationen

Das Gelingen hängt vom Einhalten des gemeinsamen Metrums ab. Mit der Arbeit in der Gruppe können schwächere Schülerinnen und Schüler gut gestützt und sichere oder mutige durch solistische Aufgaben gefordert werden. Inspirierende Umgebungen für die Arbeit mit Klangmustern sind alle Arten von Platten und Kacheln an Wänden und Böden.

Das Spiel mit den Klangquadraten nutzt die mathematisch faszinierenden Zahlenquadrate als musikalische Notationsform. Dabei spielen die magischen Zahlen zunächst gar keine Rolle.

Quellen, Literatur

Storms, Ger (1984). Spiele mit Musik. Aarau: Sauerländer, S. 36